AbgeordnetenhausBERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Hauptausschuss

86. Sitzung

15. Oktober 2025

Beginn: 12.05 Uhr Schluss: 21.13 Uhr

Vorsitz: Herr Abg. Stephan Schmidt (CDU) zeitweise: Herr Abg. Andreas Geisel (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

I. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung nebst Konsensliste und zwei Mitteilungen auf.

Als Tischvorlage ist verteilt worden:

Zu TOP 1:

Empfehlung des UA VermV vom 15.10.2025

Vermögensgeschäft Nr. 13/2025 des Verzeichnisses

der Vermögensgeschäfte

448

Haupt

Die Ergänzungen und Änderungen der Tagesordnung aus den Mitteilungen werden gebilligt (einstimmig mit allen Fraktionen).

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Anträge unter II. festgestellt.

Die Konsensliste wird angenommen (einvernehmlich).

II. Anträge der Fraktionen

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 5 zur Sitzung am 05.11.2025 vertagen, wird angenommen.

(einstimmig mit CDU und SPD bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und AfD; Abstimmung im Block)

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, bei TOP 7 – Einzelplan 12 das Kapitel 1210 nach dem Kapitel 2712 und vor dem Kapitel 1200 aufzurufen, wird angenommen.

(einstimmig mit CDU und SPD bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und AfD; Abstimmung im Block)

Finanzen – 15

Punkt 1 der Tagesordnung

- a) Beschlussfassung über Empfehlungen des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Vorlagen – zur Beschlussfassung – gemäß § 38 GO Abghs
- b) Beschlussfassung über eine Empfehlung des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Unterrichtung gemäß § 64 Absatz 2 Satz 1 Nr. 8 i. V. m. Absatz 9 sowie § 112 Absatz 2 LHO

Nach einem Bericht der Vorsitzenden des UA VermV, Frau Abg. Çağlar (SPD), wird ohne Aussprache beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung – gemäß § 38 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses von Berlin (Nr. 13/2025 des Verzeichnisses über Vermögensgeschäfte) entsprechend dem Beratungs- und Abstimmungsergebnis des Unterausschusses Vermögensverwaltung anzunehmen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – 2429 Drucksache 19/2682 Haupt Fünftes Gesetz zur Änderung des Spielbankengesetzes

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/2682 – anzunehmen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Inneres und Sport – 05

Punkt 3 der Tagesordnung

Schreiben SenInnSport – ZS C 3 Ku – vom 30.09.2025

Beantragung einer Ausnahme gem. § 11 Abs. 3

Haupt
Satz 1 i.V.m. § 11 Abs. 4 Satz 2 Haushaltsgesetz
2024/2025 (HG 24/25)

Belegung des Konsolidierungsbetrages der Anlage 9

zum 3. NHG 2024/2025 im EP 05 hier Hauptgruppe
4 – Personalausgaben

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben <u>2431</u> wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD und AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE)

Wissenschaft, Gesundheit und Pflege – 09

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 19/1658

Berlins Krankenhauslandschaft für die Zukunft
entwickeln!

1696
Haupt
GesPfleg

Mit der Mitteilung von der Tagesordnung abgesetzt. Der Tagesordnungspunkt wurde bereits in der 85. Sitzung am 08.10.2025 beraten.

Punkt 5 der Tagesordnung

Schreiben SenWGP – V G – vom 02.09.2025

Verlagerung eines Teils der qualifizierten Sperren
gemäß Anlage 9 zum Dritten

Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025 – 3. NHG 24/25
beim Kapitel 0910

vertagt zur Sitzung am 05.11.2025; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung – 11

Punkt 6 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/2551
Haupt
Drittes Gesetz zur Änderung des
Landesmindestlohngesetzes

hierzu:

Stellungnahme des Senats – SenASGIVA II B 113 – 2359 A vom 05.08.2025 Haupt

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses ArbSoz vom 02.10.2025 vor, den Antrag anzunehmen (mehrheitlich mit CDU und SPD gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE).

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/2551 – gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Arbeit und Soziales anzunehmen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Fortsetzung der Haushaltsberatungen 2026/2027 (1. Lesung)

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – <u>2400</u> Drucksache 19/2627 Haupt(f) Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 (Haushaltsgesetz 2026/2027 – HG 26/27)

hierzu:

Austauschseiten im Band 7 – 2400-1 Drucksache 19/2627-1 Haupt Kapitel 0730, Titel 52135 und 54059

Mitberaten werden:

a) Vorlage – zur Kenntnisnahme –	2401
Drucksache 19/2626	Haupt
Finanzplanung von Berlin 2025 bis 2029	-
(überwiesen gemäß § 32 Abs. 6 GO Abghs auf Antrag	
der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)	
a1) Bericht SenStadt – IV A 16 – vom 31.07.2025	2131 G
Investitionsprogramm 2024 bis 2028	Haupt
Eigenkapitalzuführung an landeseigene	-
Wohnungsbaugesellschaften für die Förderung des	
Wohnungsbaus	

hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Berichtsauftrag aus der 72. Sitzung vom 19.02.2025)

Hinweis: Wird bei Kapitel 1295 aufgerufen.

a2)	Bericht SenFin – II A – vom 04.09.2025 Disponibilitätsindex (Finanzplanung 2024-28) (Berichtsauftrag aus der 76. Sitzung vom 14.05.2025)	1941 C Haupt
b)	Bericht SenFin – Fin II B 13 WT – vom 25.08.2025 IKT-Titelliste 2026/2027	2400 A Haupt
c)	Bericht SenFin – II B 13 WT – vom 27.08.2025 FM-Titelliste 2026/2027	2400 B Haupt

d)	Vertraulicher Bericht SenFin – I A 12 – vom 12.06.2025	2222 B Haupt
	Kreditermächtigungen gemäß § 3 Abs. 3 BerlSchuldenbremseG für die Jahre 2025 und 2026 für die als Extrahaushalte eingestuften	Vertrauliche Beratung
	Landesunternehmen hier: Nachfragen zur Kredithöhe zum 31.12.2024 sowie zur BEN	
	(Berichtsauftrag aus der 76. Sitzung vom 14.05.2025)	
e)	Bericht SenFin – Fin II B Ne – vom 21.08.2025 Bericht zu doppelt veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen für den Doppelhaushalt 2026/2027 (Berichtsauftrag aus der 79. Sitzung vom 02.07.2025)	2379 Haupt
f1)	Bericht SenFin – II A – vom 15.06.2025 Möglichkeiten der Schuldenaufnahme für den Klimapakt (Berichtsauftrag aus der 76. Sitzung vom 14.05.2025)	1872 C Haupt
f2)	Vertraulicher Bericht SenFin – I A 1 – vom 28.07.2025 Klimapakt (Berichtsauftrag aus der 69. Sitzung vom 04.12.2024 und 65. Sitzung vom 04.09.2024)	1872 D Haupt Vertrauliche Beratung
f3)	Vertraulicher Bericht SenFin – I A 1 – vom 02.10.2025 Entwurf des Klimapakts 2025-2030 – Gemeinsame Erklärung des Landes Berlin und bedeutender Lan- desunternehmen zur beschleunigten Erreichung ih- rer Klimaschutzziele (Berichtsauftrag aus der 81. Sitzung vom 17.09.2025)	1872 E Haupt Vertrauliche Beratung
g)	Bericht SenFin – II B Ne – vom 17.08.2025 Budgetübersichten nach Politik- und Querschnittsfeldern für den Haushaltsplanentwurf 2026/2027 (Berichtsauftrag aus der 76. Sitzung vom 14.05.2025)	2376 Haupt
h)	Bericht SenFin – Fin II LIP 6 / II BfdH (V) – vom 20.08.2025 Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) Controlling 2025 (Statusbericht) (Berichtsauftrag aus der 73. Sitzung vom 05.03.2025)	2377 Haupt

i) Bericht SenFin – II F 24 – vom 03.09.2025
 Neue Praxis zur Veranschlagung von Investitionsmaßnahmen
 (Berichtsauftrag aus der 72. Sitzung vom 19.02.2025)

1905 H Haupt

Einzelplan 07 – Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Kapitelübergreifende Berichtsaufträge:

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 die Tarifvorsorge im Einzelplan 07 bei den Zuwendungsempfangenden darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 eine Auflistung aller internationalen Vereinbarungen mit rechtlichen Verpflichtungen, die der Senat auf der Grundlage der aktuellen Planungen und Mittel im Haushalt nicht einhalten kann, aufzuliefern (z.B. EU-Strafzahlungen wegen fehlender Emissionsreduktion oder verpassen von Klimazielen). Bitte um Darlegung der Sanktionsmechanismen und zu erwartenden Strafzahlungen und einer Gegenüberstellung der Kosten für die Strafzahlungen und der Kosten für Maßnahmen zur Einhaltung der entsprechenden Vereinbarungen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

Bitte um Auflistung aller internationalen Vereinbarungen und rechtlichen Verpflichtungen, die der Senat auf Grundlage bestehender Planungen und Mittel im Haushalt nicht einhalten kann.

Bitte um Darlegung der zu erwartenden Sanktionsmechanismen, sowie zu erwartenden Strafzahlungen.

Bitte um Gegenüberstellung der zu erwartenden Strafzahlungen mit einer Abschätzung der Kosten für Maßnahmen zur Einhaltung der Vereinbarungen.

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 die Maßnahmen und Investitionen aus der Nachhaltigkeitsanleihe darzustellen und zu bewerten. Was bedeutet das für die Zukunft der Anleihe? Warum wurde bei der zweiten Anleihe mehr emittiert als bei der ersten und ein kürzer Zeitraum gewählt?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Die Linke hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

Nachhaltigkeitsanleihe:

- a) Welches Ziel verfolgt der Senat mit dieser Anleihe? Steht der Senat zu den Zielen der Nachhaltigkeitsanleihe?
- b) Wie erklären sich vor diesem Hintergrund die Kürzungen bei Maßnahmen, wie beispielsweise dem Berlin-Ticket S oder den Investitionen in den Schienenverkehr, und was bedeutet das für die Zukunft der Anleihe?
- c) Warum wurde mehr emittiert als bei der ersten Anleihe und das für einen kürzeren Zeitraum?
- d) Erbeten wird eine tabellarische Darstellung der in der ersten und der zweiten Nachhaltigkeitsanleihe beliehenen Projekte und Projektvolumina in den Jahren 2020 bis 2026.

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 die Dekarbonisierungsinvestitionen der landeseigenen Wohnungsbauunternehmen, insbesondere für die an die Fernwärme angeschlossene Bestände, darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Die Linke hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

Inwieweit und in welchem Umfang sind bei den Dekarbonisierungsinvestitionen der LWU Investitionen in die an die Fernwärme angeschlossenen Bestände vorgesehen, vor dem Hintergrund einer ggf. notwendigen Senkung der Vorlauftemperatur?

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zu den Wasserbetrieben und den zahlreichen Finanzierungsverlagerungen zu berichten (z. B. Trinkwasserspender, Schwengelpumpen, Wassergütemaßnahmen, Zuschüsse für die Straßenregenentwässerung) Gibt es dazu einen Umschlag auf die Trinkwassergebühren? Wie ist die Gegenfinanzierung, wie waren die Klärungsprozesse, wie stellt sich die Wassergebührenberechnung dar?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Die Linke hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

Zu den Berliner Wasserbetrieben:

- a) Wie ist der Stand der Klärungsprozesse bezüglich der Aufgaben, die an die BWB übertragen werden sollen (z.B. Trinkwasserspender, Schwengelpumpen, Straßenregenentwässerung)?
- b) Wie soll die Finanzierung der Aufgaben erfolgen? Welche der Maßnahmen sollen nach Ansicht des Senats in die Wassergebührenberechnung einfließen?

- c) Wenn die Finanzierung aus den Gewinnen der BWB erfolgen soll: Ist das bei der Veranschlagung des abzuführenden Gewinns im EP 13 (1330/12126) berücksichtigt?
- d) Welche Abstimmungen fanden zwischen der SenMVKU und der SenWiEnBe bezüglich der neuen Aufgaben der BWB, den Auswirkungen auf die Unternehmensbilanz sowie GuV und den Landeshaushalt statt?
- e) Inwiefern stehen die neuen Aufgaben der BWB im Einklang mit dem Ansatz, die Gebühren der BWB zu stabilisieren?
- f) Erbeten wird eine vollständige Liste aller mit dem Entwurf zum DHH 26/27 aus dem Kernhaushalt zu den BWB verlagerten Finanzierungen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 darzustellen, welche Maßnahmen aus dem EP 07 ggf. über das Sondervermögen des Bundes finanziert werden können. Warum wurden keine Radschnellwege angemeldet?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Die Linke Fragen eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Genderbudgeting: Im laufenden Doppelhaushalt werden die einzelnen Titel aufgeführt, die untersucht werden und bei denen eine Steuerung für sinnvoll erachtet wird. Im jetzt vorliegenden Entwurf wird darauf hingewiesen, dass die Analyse u.a. für Kapitel 0700 für alle 5er und 6er Titel ab 1 Mio. Euro durchgeführt wurde. Wo sind die entsprechenden Ergebnisse zu finden? Der Senat wird gebeten, auch für den EP 07 die Analyseergebnisse dem Hauptausschuss mitzuteilen.

Kofinanzierung: Titelscharfe Darstellung von Ausgaben mit Kofinanzierungsanteil (Bundes-, EU-Mittel) und den sich aus Aufstockungen/Kürzungen ergebenden Zunahme/Verlust an Drittmitteln. (Gesamtvolumen, Berliner Anteil und Co-Finanzierungsanteil für die Jahre 2024 bis 2027)

Kapitel 0700 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt - Politisch-Administrativer Bereich und Service –

Mitberaten wird:

Bericht SenMVKU – G AbtL 1 – vom 06.10.2025

Verwaltungsmodernisierung

Haupt
hier: Zielvereinbarungen

(Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 18.06.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht 2195 S zur Kenntnis genommen.

Zum Kapitel 0700:

S. 27: Titel 52703 – Dienstreisen

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zum Titel 52703 das Ist 2025 nachzureichen.

(einvernehmlich; auf Antrag AfD)

Kapitel 0705 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt - Generelle Angelegenheiten und Recht –

Mitberaten wird:

Bericht Senat von Berlin – SenMVKU G R S – vom 24.06.2025 1786 C Haupt

Umsetzung des Toilettenkonzeptes

gemäß Auflage B. 42 - Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1786 C</u> zur Kenntnis genommen.

Zu Kapitel 0705:

S. 40: Titel 11155 – Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 die aus den Werbeverträgen kalkulierten Einnahmeansätze für 2026 und 2027 darzustellen und zu erläutern, in welchem Titel die Einnahmen aus der Werbung an den Sanitärcontainer künftig etatisiert werden.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Kapitel 0709 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt - Personalüberhang –

Keine Wortmeldung.

Kapitel 0710 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt - Umwelt- und Klimaschutzpolitik, Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz –

Mitberaten wird:

a1) Bericht SenMVKU – I A 2 – vom 24.07.2025	<u>1914 B</u>
Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung 2	Haupt
(BENE 2)	
hier: bewilligte Projekte	
(Berichtsauftrag aus der 77. Sitzung vom 02.06.2025)	
a2) Bericht SenMVKU – I A 2 – vom 02.10.2025	<u>1914 C</u>
Projekte und Planung Drittmittel BENE /	Haupt
Bewilligung der Projekte unter dem Kapitel 0710,	
Titel 88308 und 89220	
(Berichtsauftrag aus der 79. Sitzung vom 02.07.2025	
und aus der 77. Sitzung vom 02.06.2025)	

Nach Aussprache werden die Berichte 1914 B und 1914 C zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 die folgenden Fragen zu BENE/EFRE zu beantworten:

- 1. Wann wurden Maßnahmen bewilligt, die jetzt noch gefördert werden?
- 2. Welche Projekte wurden bereits genehmigt, bekommen aber nunmehr keine Förderung mehr? Welche Aufwendungen sind bei den Vorhabenträgern entstanden?
- 3. Wo sind Sektorziele etatisiert? In welchen Politikbereichen wird Klimaschutz gemacht?
- 4. Kann ausgeschlossen werden, dass durch die Veranschlagung von Kofinanzierungsmitteln, Fördermittel verloren gehen oder die EFRE Förderung insgesamt betroffen ist (nicht nur im EP etatisierten Projekte)?
- 5. Welche Abwägungen im Senat haben bei der Haushaltsplanaufstellung dazu geführt, auf die EFRE-Fördermittel zu verzichten? Wie hat die Kommunikation hierzu im Senat stattgefunden?
- 6. Wie soll die Ausschöpfung der Fördermittel gewährleistet werden?
- 7. Welche Bemühungen werden konkret unternommen, Fördermittel doch gänzlich auszuschöpfen?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

b) Bericht SenMVKU – I B 19 – vom 17.06.2025

Umsetzung der Gesamtstrategie Saubere Stadt

hier: Waste-Watching-Tätigkeiten

(Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 02.04.2025)

Ohne Aussprache wird der Bericht 0571 H zur Kenntnis genommen.

c1)	Bericht SenMVKU – I E 3 – vom 23.05.2025	<u>1578 D</u>
	Senatsvorlagen zum Klimacheck	Haupt
	(Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 02.04.2025)	
c2)	Bericht SenMVKU – I E 31 – vom 01.08.2025	<u>1578 E</u>
	Klimagerechtes Haushalten	Haupt
	(Berichtsauftrag aus der 71. Sitzung vom 22.01.2025)	
c3)	Bericht SenMVKU – I E 32 – vom 21.08.2025	<u>1578 F</u>
	Klimacheck	Haupt
	Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90/	-
	Die Grünen	
	(Berichtsauftrag aus der 79. Sitzung vom 02.07.2025)	
c4)	Bericht SenMVKU – I E 32 – vom 30.09.2025	2224 A
	Erreichung der Klimaschutzziele 2030	Haupt
	(Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 02.04.2025)	

Nach Aussprache werden die Berichte <u>1578 D</u>, <u>1578 E</u>, <u>1578 F</u> und <u>2224 A</u> zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 21.01.2026 einen Folgebericht zur verwaltungsinternen Evaluation RN <u>1578 F</u> aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 darzustellen, welche Wirkung der Klimapakt auf dem Emissionspfad hat. Welche Maßnahmen sollen konkret bis 2030 umgesetzt werden, um die Klimaschutzziele zu erreichen und wo sind die Maßnahmen etatisiert bzw. im Investitionsprogramm hinterlegt? Aus welchen Bereichen sollen die notwendigen CO2-Einsparungen erfolgen? Welche CO2-Einsparungen lassen sich durch den Klimapakt erreichen?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

d) Bericht SenMVKU – I E 34 – vom 09.09.2025

Entwicklung des gesamten Fuhrparks unter

Berücksichtigung ökologischer Wirksamkeit
gemäß Auflage B. 26 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

Ohne Aussprache wird der Bericht 0902 E zur Kenntnis genommen.

e) Bericht SenMVKU – I E 41 – vom 24.06.2025

Stand der Wärmeplanung

(Berichtsauftrag aus der 74. Sitzung vom 19.03.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht 1816 C zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 die Projektstruktur des Lenkungsgremiums zur Wärmeplanung, einschließlich der Maßnahmenpläne, darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zum Bericht 1816 C nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

- a) Was passiert mit den einzelnen Projekten, die aus den BEK-Titeln gefördert wurden? Welche Projekte wurden in anderen Einzelplänen verstetigt? (Bitte um Angabe mit Einzelplan, Kapitel, Titel.)
- b) Bitte um Darstellung der Projektstruktur sowie der Zeit- und Maßnahmenplanung zur Wärme-planung.
 - f) Bericht SenMVKU I E 45 vom 12.06.2025

 Nahwärmenetze

 (Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 02.04.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1662 B</u> zur Kenntnis genommen.

Zu Kapitel 0710:

S. 60: Titel 52609 – Thematische Untersuchungen

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 eine Übersicht zu den in den Bezirken im Ausnahmefall genehmigten Open Air Veranstaltungen bis 24.00 Uhr aufzuliefern und darzustellen, warum ggf. in Bezirken diese Veranstaltungen nicht im verabredeten Umfang genehmigten wurden.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

S. 74: MG 01 – Klimaschutz, Klimaanpassung und Wärmewende

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 darzustellen, welche Projekte zum Klimaschutz, Klimaanpassung und Wärmewende im Doppelhaushalt finanziert werden? Warum wurden für das BEK nur 3-4 Mio. Euro vorgesehen? Mit welchen Maßnahmen ist das BEK hinterlegt und wie erfolgt die Prioritätensetzung?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Kapitel 0720 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt - Integrativer Umweltschutz –

Mitberaten wird:

a)	Bericht SenMVKU – II B 26 – vom 23.07.2025	0778 B
,	Landwehrkanal – Untersuchung und bauliche	Haupt
	Maßnahmenplanung	1
	gemäß Auflage B. 55 – Drucksache 19/1350 zum	
	Haushalt 2024/25	

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>0778 B</u> zur Kenntnis genommen.

b1)	Bericht SenMVKU – II B 30 – vom 12.08.2025 Neukonzeption der Notversorgung im Hinblick auf die Wasserversorgung/Brunnen (Berichtsauftrag aus der 71. Sitzung vom 22.01.2025)	2085 A Haupt
b2)	Bericht SenMVKU – II B 30 – vom 14.08.2025 Schwengelpumpen (Berichtsauftrag aus der 71. Sitzung vom 22.01.2025)	1153 C Haupt
b3)	Bericht SenMVKU – II B 30 – vom 08.10.2025 Zustand der Bundes- und Landesnotbrunnen (Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 18.06.2025 und aus der 77. Sitzung vom 04.06.2025))	2246 A Haupt

Nach Aussprache werden die Berichte 2085 A, 1153 C und 2246 A zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 31.01.2026 einen Folgebericht zu den an die Berliner Wasserbetriebe neu übertragenen Aufgaben aufzuliefern und die Datenlage hinsichtlich aller vorhandenen Brunnen darzustellen. Werden die BWB eigene Kompetenzen aufbauen? Wie lang gilt der mit den BWB zur Wartung der Pumpen abgeschlossene Vertrag?

(einvernehmlich; auf Antrag SPD und GRÜNE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

Bitte um Sachstandsbericht zum 31.01.2026 zu allen drei Aufgaben, die mit dem Doppelhaushalt 2026/27 an die Berliner Wasserbetriebe übertragen wurden (Trinkwasserbrunnen, Notbrunnen, Gewässergütemaßnahmen). Bitte um Darstellung, welche Mehrmittel die BWB aufgrund der neuen Aufgaben erhält.

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 darzustellen, ob es Gespräche mit dem Bund zum Thema Finanzierung von Maßnahmen mit Bezug zum Katastrophenschutz über Bundesprogramme gibt oder geben soll.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

c) Bericht SenMVKU – II B 37 – vom 27.05.2025

Roadmap "Tiefe Geothermie"

(Berichtsauftrag aus der 70. Sitzung vom 11.12.2024)

1724 C Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1724 C</u> zur Kenntnis genommen.

Zu Kapitel 0720: Keine Zurückstellung.

Kapitel 0721 – Fischereiamt

Keine Wortmeldung.

Kapitel 0730 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt - Verkehr –

Mitberaten wird:

a) Bericht SenMVKU – IV A 1 – vom 19.08.2025

Fahrrad-Sharing Konzept im Land Berlin

(Berichtsauftrag aus der 79. Sitzung vom 02.07.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1710 B</u> zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 31.12.2025 einen Fortschrittsbericht zur Entwicklung der Fahrrad-Sharing Strategie im Land Berlin aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

b) Bericht SenMVKU – IV A 1-5 – vom 31.08.2025

Potenziale zur Schaffung von Park and Ride (P+R) –

Anlagen an berlinrelevanten Bahnhöfen in

Brandenburg

(Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 18.06.2025)

Der vom 31.08.2025

Haupt

Vertrauliche Beratung hinsichtlich der

Anlage

(Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 18.06.2025) (mit vertraulicher Anlage nur für den Datenraum)

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird der Bericht <u>0844 F</u> zur Kenntnis genommen.

c1) Bericht Senat von Berlin – SenMVKU IV A 1-E /
 SenWiEnBe III B 36 – vom 24.06.2025
 Haupt
 Stand des Ladeinfrastrukturausbaus
 gemäß Auflage B. 47 – Drucksache 19/1350 zum
 Haushalt 2024/25

 c2) Bericht Senat von Berlin – MVKU IV A 1-E – vom
 30.09.2025
 Haupt
 Stand des Ladeinfrastrukturausbaus
 gemäß Auflage B. 47 – Drucksache 19/1350 zum

Ohne Aussprache werden die Berichte 1920 B und 1920 E zur Kenntnis genommen.

d) Bericht SenMVKU – IV A 2-4 – vom 02.04.2025

Vorbereitungskosten schienengebundener

Nahverkehr

gemäß Auflage B. 38 – Drucksache 19/1350 zum

Haushalt 2024/25

Nach Aussprache wird der Bericht 1643 A zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

Haushalt 2024/25

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1. Wie hoch waren die Kosten für die Planungsphasen 0 und 1 für die Neubaustrecke UrbanTech Republic etc.? Welches Verkehrsmittel erhielt in der Grundlagenuntersuchung die beste Bewertung?
- 2. Warum werden, vor dem Hintergrund knapper Haushaltsmittel, erneute Prüfungen von Alternativen wie Siemensbahnverlängerung und U-Bahn diskutiert, obwohl der Verkehrsmittelvergleich eindeutige Ergebnisse liefert?
- 3. Es wird um eine Erläuterung der Landesanteile in Höhe von 40 Mio. Euro für die U3 gebeten.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

Bitte die bisher aufgewendeten Finanzmittel und die wesentlichen Ergebnisse für die folgenden Neubaustrecken darstellen (insbesondere Bewertung der verglichenen Verkehrsmittel, Trassenvarianten sowie NKU-Erstabschätzung und Eingangswerte).

Bitte um die Ergebnisberichte für die Planungsphasen 0/1 dieser Neubaustrecken:

Alexanderplatz – Kulturforum

Potsdamer Platz – Schöneweide

Johannisthal – Johannisthaler Chaussee

Jungfernheide – Urban Tech Republik – Kurt-Schumacher-Platz

Urban Tech Republik/Paulsternstraße – Gartenfeld – Hakenfelde – Spandau

Anbindung des Entwicklungsgebiets Elisabeth-Aue

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zu erläutern, bei welchen Verkehrsinvestitionsmaßnahmen die Gesamtfinanzierung ohne gesicherte Bundesmittel dargestellt wurde.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

e1) Bericht SenMVKU – IV C 2 – vom 05.05.2025	<u>1828 B</u>
1. Revision des BVG-Verkehrsvertrages	Haupt
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion	
Die Linke	
(Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 02.04.2025)	
e2) Bericht SenMVKU – IV C 28 – vom 01.10.2025	<u> 1891 D</u>
1. Revision des BVG-Verkehrsvertrages, Maßgaben	Haupt
und Sachstand	

(Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 02.04.2025)

Nach Aussprache werden die Berichte <u>1828 B</u> und <u>1891 D</u> zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 den Stand der Verhandlungen mit dem Taxigewerbe darzustellen. Wie hoch sind die Kosten der Neuaufstellung einer Alternative barrierefreie Beförderung (ABB)? Welche konkreten Veränderungen sind geplant?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zum Fortgang der Revision des Verkehrsvertrags zu berichten. Welche Änderungen sind vorgesehen, welche Maßnahmen bleiben bestehen und wie wirkt sich das haushälterisch aus? Welches Leistungsangebot gilt aktuell?

<u>2131 I</u>

Wie viele feste Arbeitsplätze gibt es pro 100 Mitarbeitende in der Hauptverwaltung?

(einvernehmlich; auf Antrag SPD und LINKE)

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zu den Berichten 1828 B und 1891 D nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

- a) Nahverkehrsplan:
 - Wie ist die Umsetzung des gültigen Nahverkehrsplans im Entwurf zum Doppelhaushalt 26/27 unterlegt? (titelscharfe Darstellung erbeten)
- b) Abstellkapazitäten U-Bahn:
 - Bitte um Auflistung der konkret geplanten Erweiterungen der Abstellkapazitäten mit geplanter zeitlicher Realisierung und Kostenschätzung.
 - Wie hoch wäre der zusätzliche Bedarf an U-Bahn-Zügen und Abstellkapazitäten bei Umsetzung der Taktverdichtungen und U-Bahn-Beschaffung entsprechend Kapitel V.4.1 und V.4.2 des Nahverkehrsplans 2019 bis 2023?
- c) Zu E-Bussen:
 - Wann soll ein vollständiger Zeit- und Kostenplan für die E-Busse vorliegen?

f1) Bericht SenMVKU – IV C 3 – vom 02.10.2025

- Ist für alle künftigen E-Bus-Betriebshöfe bereits die Leistung gesichert? Wenn nein, welche entsprechenden Pläne liegen vor, um die notwendigen Leistungen zur Verfügung zu stellen?

	Investitionsprogramm 2024 – 2028 hier: zu Investitionen in den ÖPNV	Haupt
	(Berichtsauftrag aus der 72. Sitzung vom 19.02.2025)	
f2)	Bericht SenMVKU – IV C 3 – vom 02.06.2025	<u>0089 L</u>
	Potsdamer Stammbahn und Lenkungskreis "i2030"	Haupt
	Fortschrittsbericht 1. Halbjahr 2025	
	(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 40. Sitzung	
	der 18. WP vom 21.11.2018)	
f3)	Bericht SenMVKU – IV C 3 – vom 28.08.2025	<u>1911 A</u>
	Zuschuss an die Deutsche Bahn AG aus	Haupt
	Finanzierungsvereinbarungen für Neubauvorhaben	
	gemäß Auflage B. 52 – Drucksache 19/1350 zum	
	Haushalt 2024/25	

Nach Aussprache werden die Berichte 2131 I, 0089 L und 1911 A zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zum Bericht 1911 A zu erläutern, ob die bezeichneten Finanzierungsvereinbarungen abgeschlossen wurden und wo diese im Haushaltsplanentwurf abgebildet sind.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

g) Austauschfassung zur roten Nummer 1457 B
Bericht SenMVKU – IV C 33 – vom 10.04.2025

Neukonzeption der Nutzung der Wasserwege
(Berichtsauftrag aus der 71. Sitzung vom 22.01.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1457 B-1</u> zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss die Ergebnisse der Vorstudie zur Machbarkeit der Reaktivierung der Goerzbahn für den Personennahverkehr darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 die verkehrliche Begründung und Kostenschätzung zur Implementierung des Wassertaxis Spandau darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion der CDU zum Bericht <u>1457 B-1</u> Fragen eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen: Wir bitten um Auflieferung der Roadmap mitsamt Zeitplan, wie bis zum 1. Juli 2026 ein Testbetrieb auf der Goerzbahn umgesetzt werden kann.

h) Bericht SenMVKU – IV C 34 – vom 08.09.2025
Informationen zum aktuellen Sachstand
Waisentunnel
(Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 02.04.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1433 C</u> zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 einen detaillierten Bauablaufplan zum Waisentunnel aufzuliefern und zu erläutern, welche Mehrkosten entstehen würden, wenn man Rückbau und Neubau

trennt? Wie hoch soll die aktuell prognostizierte Kostensteigerung ausfallen? Ist der Planfeststellungsbeschluss gefasst worden?

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

i) Bericht SenMVKU – IV C 34 – vom 29.09.2025

Verlängerung der U8 in das Märkische Viertel

(Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 02.04.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1648 E</u> zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 31.01.2026 die Nutzen-Kosten Untersuchung (NKU) für die Verlängerung der U8 in das Märkische Viertel aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

j) Bericht SenMVKU – IV C 36 – vom 20.08.2025 **Aufzug Moritzplatz**(Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 18.06.2025)

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>1828 C</u> zur Kenntnis genommen.

k1)	Bericht SenMVKU – IV C 4 – vom 26.05.2025	<u>1385 C</u>
	Planfeststellungsverfahren Tram 21 und	Haupt
	Kostenentwicklung	
	Folgebericht und Beantwortung der Fragen der	
	Fraktion Die Linke	
	(Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 02.04.2025)	
k2)	Bericht SenMVKU – IV C 4 – vom 01.09.2025	<u>1385 D</u>
	Planfeststellungsverfahren Tram 21 und	Haupt
	Kostenentwicklung	
	hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion	
	Bündnis 90 / Die Grünen	
	(Berichtsauftrag aus der 79. Sitzung vom 02.07.2025)	

k3) Bericht SenMVKU – IV C 4 – vom 03.09.2025

Straßenbahnneubau in der Leipziger Str.

(Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 18.06.2025)

Nach Aussprache werden die Berichte <u>1385 C</u>, <u>1385 D</u> und <u>1704 D</u> zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zu erläutern, ob ein Neubau von Straßenbahnstrecken nicht kostengünstiger und zeitsparender durch Industrieunternehmen umgesetzt werden könnte. Welche Einschätzungen gibt es dazu?

Wird wieder ein durchgängiger 10 Minuten Takt bei der Linie 240 beauftragt?

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Die Linke Fragen zum Berichte <u>1704 D</u> eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Bitte um einen Bericht über die bisher geflossenen Planungsmittel für die Tramstrecke Alexanderplatz – Kulturforum, aufgeschlüsselt nach Planungsphasen.

Bitte um einen Bericht, der für die beiden genannten Strecken den von der BVG geschätzten betrieblichen Mehraufwand und den Verlust an Resilienz darstellt, wenn diese zweite Verknüpfung der Neubaustrecke Potsdamer Platz – Sonnenallee – Schöneweide nun nicht realisiert wird.

Potsdamer Platz – Schöneweide

Potsdamer Platz – Rathaus Steglitz

Potsdamer Platz – Zoologischer Garten

11)	Bericht SenMVKU – IV C 51 – vom 22.08.2025 Sachstandsbericht Landesanstalt Schienenfahrzeuge Berlin (LSFB) AöR 2025 gemäß Auflage B. 55 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25	1892 A Haupt
12)	Bericht SenMVKU – IV C 51 – vom 05.06.2025 Vergabe der Verkehrsleistungen gemäß Auflage B. 44 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25 Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme	0070 L Haupt
13)	Bericht SenMVKU – IV C 51 – vom 25.08.2025 Zuschlagsentscheidung im SBSNS II- Vergabeverfahren hier: Folgebericht (Berichtsauftrag aus der 79. Sitzung vom 02.07.2025)	2331 A Haupt

Nach Aussprache werden die Berichte 1892 A, 0070 L und 2331 A zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zu den Berichten 1892 A, 0070 L und 2331 A nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht: Zur roten Nummer 2331 A:

- a) Welche Auswirkungen haben die Verzögerungen auf die Stabilität des S-Bahn-Betriebs und die Wagenverfügbarkeit?
- b) Wann müssen welche Wagenreihen aus welchen Gründen ertüchtigt werden und zu welchen Kosten, damit sie bis zur Lieferung der neuen Fahrzeuge durchhalten?
 - m) Bericht SenMVKU IV C 63 vom 03.09.2025 Erfüllung des Verkehrsvertrages mit der BVG im Jahr 2024

1891 C Haupt

gemäß Auflage B. 36 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1891 C</u> zur Kenntnis genommen.

n) Bericht SenMVKU – IV C 64 – vom 26.08.2025 **Verkehrsleistungen im Regionalbahn und S-Bahnverkehr 2024** 1910 A Haupt

gemäß Auflage B. 35 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

(mit vertraulicher Anlage nur für den Datenraum)

Ohne Aussprache wird der Bericht 1910 A zur Kenntnis genommen.

o) Bericht Senat von Berlin – MVKU IV F 13 – vom 09.09.2025

1927 A Haupt

Fußverkehrsplan

gemäß Auflage B. 54 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

Nach Aussprache der Bericht <u>1927 A</u> zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zu erläutern, inwieweit der Projektumfang aufgrund von Baukostensteigerungen in Marzahn-Hellersdorf, Biesenhorst und Mahlsdorf verringert wurde? Welche Leistungen werden nach der Verringerung noch erbracht?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 darzustellen, welche Planungsmittel für Modellprojekte, die nicht mehr umgesetzt werden, bereits angefallen sind? Wie rechtfertigt sich eine Einstellung der

Projekte trotz bereits verausgabter Planungsmittel? Warum ist der Mittelabfluss im Kapitel 0730, Titel 52122 und Titel 72020 so gering? Welche Schulwegsicherungsmaßnahmen sollen umgesetzt werden? Wie kann die Umsetzung der Mittel verbessert werden? Wie viele Anträge auf Schaffung von Tempo 30 vor Schulen liegen vor?

Welche Maßnahmen werden zum Schutz von Fußgängerinnen und Fußgängern vor Radfahrenden ergriffen?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU und GRÜNE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

Bitte um einen schriftlichen Bericht, wie viele Betroffene an Schulen sich im Jahr 2025 an die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt mit der Bitte um Anordnung von Tempo 30 vor der jeweiligen Schule gewandt haben. Wie viele befinden sich in Bearbeitung, wie viele wurden positiv beschieden, wie viele wurden abgelehnt?

p) Bericht Senat von Berlin – SenMVKU IV F 16 – vom 24.06.2025

1733 C Haupt

Umsetzung des Leitprojektes "Radwegeinfrastruktur"

gemäß Auflage B. 40 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>1733 C</u> zur Kenntnis genommen.

q) Bericht SenMVKU – IV F 34 – vom 26.05.2025 **Art, Umfang und Mittelabfluss bei den Maßnahmen des Rad- und Fußverkehrs** 1732 B

Haupt

gemäß Auflage B. 59 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1732 B</u> zur Kenntnis genommen.

Zu Kapitel 0730:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zum ÖPNV, Radverkehr, ÖPNV-Beschleunigung und Straßenbahnen nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

Nahverkehrsplan / Ausgaben für Investitionen in den ÖPNV

In dem Bericht Nr. 4 an den Fachausschuss heißt es: "...allgemeine Spielräume und Rahmenbedingungen des Doppelhaushalts 2026/2027 bei der Aufstellung des NVP 24 bis 28 mit zu berücksichtigen": Was genau heißt "zu berücksichtigen" – wurde im HH-Entwurf weniger Geld eingestellt, damit im später zu beschließenden ÖPNV-Bedarfsplan des NVP für viele Projekte dann der bereits seit 2019 bestehende vordringliche und dringliche Bedarf aberkannt wird und diese Projekte nur noch in einer "Merkliste" auftauchen? Wenn nein, wie genau wurde vorgegangen, um sicherzustellen, dass der fachlich ermittelte Bedarf im Bedarfsplan mit den notwendigen Finanzmitteln ausgestattet wird?

Radverkehr

Wie wird sichergestellt, dass der SIWA-Titel für Baukostensteigerungen für Baukostensteigerungen "Maßnahmen der Radverkehrsinfrastruktur" zweckbestimmt eingesetzt wird (z.B. durch Mittelabruf der Bezirke als Baulastträger oder für den Bau weiterer RSV)?

ÖPNV-Beschleunigung

Wie wird die BVG für die enormen Mehrkosten für Fahrzeuge und Fahrer:innen entschädigt, die durch ausbleibende ÖPNV-Beschleunigungsmaßnahmen und immer stärker ausgebremste Busse und Bahnen entstehen?

Straßenbahn

In welchem Umfang wurden für die Straßenbahnprojekte Finanzmittel ausgegeben, die nun nach dem Stopp der Planungen nicht mehr für neue Verkehrsinfrastruktur wirksam werden? (z. B. Tram nach Kulturforum, nach Johannisthaler Chaussee, nach Hakenfelde/Rathaus Spandau)

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zu EU-Mitteln und zur BVG nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

a) Planungen:

- Wie beabsichtigt der Senat, die Planungskapazitäten für Verkehrsinfrastruktur so zu stärken (statt sie beim Umweltverbund abzusenken), dass Bundes- und EU-Förderprogramme maximal belegt und ausgeschöpft werden können?
- Warum werden ausgerechnet in der Situation zur Verfügung stehender umfangreicher Bundesmittel Planungen für den ÖPNV und den Radverkehr reduziert?

b) BVG-Investitionen:

- Bitte um Darstellung der verschiedenen Finanzierungsmechanismen für ÖPNV-Investitionen der BVG.
- Welche Investition soll anhand welcher Kriterien über welchen Mechanismus und ggf. welchen Titel finanziert werden?

S. 146: Titel 54045 – Leistungen des innerstädtischen ÖPNV

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zum Titel 54045 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht: MUVA:

- Bitte um schriftlichen Bericht zum Stand der Verhandlungen mit dem Taxigewerbe hinsichtlich der Gewährleistung des Weiterbetriebs von MUVA ab 1.1.2026.
- Welche konkreten Veränderungen an Muva plant der Senat?
- Wie soll der Berechtigtenkreis konkret definiert werden?

S. 151: Titel 54084 – Leistungen außerhalb der Verkehrsverträge an Verkehrsunternehmen

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zum Titel 540484 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

- a) Wie ist der Stand der Vereinbarungen zum Azubi-Ticket auf der Basis des Deutschlandtickets? Wann erfolgt ein Beschluss hierzu?
- b) Wie hoch wären die Kosten eines Deutschland-Sozialtickets analog zum Preis in Hamburg (22,50 Euro) und Hessen (39,00 Euro)?
- c) Wie hoch ist der Rabatt des Sozialtickets Berlin AB je einzelnem Monatsticket jeweils bei einem Preis des Sozialtickets von 9, 19 und 27,50 Euro? Wo könnte bei gleichem absolutem Rabatt jeweils der Preis für ein Deutschland-Sozialticket liegen?
- d) Wie viele Anspruchsberechtigte gibt es für das künftige Azubi-Ticket, und wer soll jeweils den Zuschuss welcher Höhe zahlen? (bitte aufgliedern: betriebliche Auszubildende, vollschulische Ausbildung, Freiwilligendienste, ggf. weitere)
- e) Welche Rollen sind der IHK und der HWK zugedacht?
- f) Wenn wie in Hamburg ein Jobticket Grundlage sein sollte, wie wird damit umgegangen, dass in vielen Betrieben weniger als fünf Auszubildende beschäftigt sind?
- g) Wie wird gewährleistet, dass möglichst viele Azubis das Ticket nutzen können und entsprechend auf Ausbildungsbetriebe zugegangen wird?

S. 161: Titel 72020 – Verbesserung der Infrastruktur für den Fußverkehr

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 betr. Titel 72020 darzustellen, welche Drittmittel verloren gehen, wenn Modellprojekte zum Fußverkehr nicht mehr umgesetzt werden.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

In welchem Umfang würden bei den Modellprojekten Fußverkehr bereits zugesagte ergänzende Drittmittel aus anderen Programmen verloren gehen, wenn Projekte nicht umgesetzt werden?

S. 163: Titel 83130 – Kapitalzuführung an die BVG

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Die Linke Fragen zum Titel 83130 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Welche Investitionen der BVG sollen konkret mit diesen Kapitalzuführungen unterstützt werden? Bitte um eine konkrete Liste und Kostenprognose.

Kapitel 0732 – Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg

Keine Wortmeldung.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 15.58 bis 16.41 Uhr.

Kapitel 0740 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt - Tiefbau

Mitberaten wird:

a1) Bericht SenMVKU – V A B 2 – vom 16.09.2025 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Tiefbaumaßnahmen der Hauptverwaltung im Kapitel 0740 in den Haushaltsjahren 2026/2027 – Baumittelliste Tiefbau 2026/2027 (BML-T 2026/2027) 1111 A Haupt

a2) Bericht SenMVKU – V A B 2 – vom 26.05.2025 Nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagte Baumaßnahmen des Vorjahres hinsichtlich des Stands der Bearbeitung der Planungsunterlagen hier: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt gemäß Auflage A. 17 – Drucksache 19/1350 zum

2190 B Haupt

gemäß Auflage A. 17 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

Ohne Aussprache werden die Berichte 1111 A und 2190 B zur Kenntnis genommen.

b) Bericht SenMVKU – V B – vom 06.08.2025
Ersatzneubau der Schleuse Neukölln sowie
brückennaher Uferwände des Neuköllner
Schifffahrtskanal (NSK) im Bereich der Teupitzer-,
Treptower-, Wildenbruch- und der
Lohmühlenbrücke
(Berichtsauftrag aus der 71. Sitzung vom 22.01.2025)

2074 A Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 2074 A zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss bis zum 30.06.2026 einen Folgebericht zum Ersatzneubau der Schleuse Neukölln, einschließlich der verkehrlichen Bedarfe, aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

c) Bericht SenMVKU – V B – vom 05.08.2025 Erneuerung der Märkischen Allee zwischen Mehrower Allee und S-Bahnhof Ahrensfelde in Marzahn-Hellersdorf Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

(Berichtsauftrag aus der 79. Sitzung vom 02.07.2025)

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>2320 A</u> zur Kenntnis genommen.

d) Bericht Senat von Berlin – SenMVKU V B A 4 – vom 24.06.2025

Tangentiale Weshindung Oct (TVO)

1789 C Haupt

2320 A

Haupt

Tangentiale Verbindung Ost (TVO) gemäß Auflage B. 39 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

Ohne Aussprache wird der Bericht 1789 C zur Kenntnis genommen.

e) Bericht SenMVKU – V B – vom 11.02.2025

BEN Berlin Energie und Netzholding

GmbH/Stromnetz Berlin GmbH

hier: Contracting beim Neubau von Straßenbeleuchtungsanlagen

2433 Haupt Vertrauliche

Beratung

(Berichtsauftrag aus der 44. Sitzung des UA Bmc vom 22.11.2024)

(vom UA Bmc zur Beratung in der 1. Lesung des Einzelplans 07 am 15.10.2025 zur Verfügung gestellt)

Nach Aussprache wird der Bericht 2433 zur Kenntnis genommen.

Frau Senatorin Bonde (MVKU) sagt zu, den Ausschuss unaufgefordert zu informieren, sofern das Thema Contracting als Finanzierungsform wieder konkretisiert werden soll.

f) Bericht SenMVKU – V C – vom 09.09.2025 **Planungen und Prognosen für Ersatzneubauten und Haltbarkeit von Brücken**

Haupt

(Berichtsauftrag aus der 77. Sitzung vom 02.06.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht <u>2287 A</u> zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zu erläutern, wie zusätzliche Kapazitäten in der Veranschlagung im Kapitel 2980 dargestellt werden.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Die Linke hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

- a) Wie sind jeweils die Zustandsnoten und die Dringlichkeit der in den Kapiteln 0740 und Kapitel 2980 veranschlagten Brückenbauten? Wie ist der jeweilige Planungsstand?
- b) Ein solcher Sprung in der Sanierung der Brücken erfordert auch mehr Personal in der Verwaltung. Wie soll das die Tiefbau-Abteilung abarbeiten können? Ist eine Verstärkung beabsichtigt?
- c) Sind die einzelnen Brückenbauten und deren jeweiliger Zeitpunkt hinsichtlich der verkehrlicher Auswirkungen koordiniert?
- d) Sind Bauvorbereitungskosten in den Mitteln mit eingeplant bzw. wo sind Bauvorbereitungsmittel im Haushalt eingestellt?

g) Bericht SenMVKU – Z F 33 – vom 06.10.2025

Haushalts- und Wirtschaftspläne der

Zuschussempfänger zum DHH 2026/2027

hier nur: Anlage 1: GB infraVelo GmbH

gemäß Auflage A. 8 – Drucksache 19/1350 zum

Haushalt 2024/25

2432 Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>2432</u> zur Kenntnis genommen.

Zu Kapitel 0740:

S. 184: Titel 51701 – Bewirtschaftungsausgaben

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Die Linke Fragen zum Titel 51701 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

- a) Bitte um Darlegung der Entwicklung der Strompreise für das Land in den letzten fünf Jahren.
- b) Wie hoch waren die Stromkosten aus diesem Titel in den Jahren 2024 und 2025 unter Miteinbezug der Entnahmen aus der Energiekostenrücklage?
- S. 188: Titel 52103 Unterhaltung baulicher Anlagen des Wasserstraßenbaus und der Wasserwirtschaft

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zum Titel 52103 zu erläutern, ob ein Uferwanderweg im Bereich des Yaam Clubs geplant ist und ob dies eine Bedrohung des ansässigen Clubs bedeuten würde. Wenn ja, warum bleibt es bei der Planung?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Kapitel 0750 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt - Naturschutz und Stadtgrün –

Mitberaten wird:

a) Bericht SenMVKU – Z F 33 – vom 25.09.2025 Wirtschaftsplan 2026/2027 Landesbetrieb Krematorium Berlin gemäß Auflage A. 8 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25 2010 F Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht 2010 F zur Kenntnis genommen.

2432

Haupt

b) Bericht SenMVKU – Z F 33 – vom 06.10.2025 **Haushalts- und Wirtschaftspläne der Zuschussempfänger zum DHH 2026/2027**

Anlage 2: Grün Berlin GmbH

Anlage 3: Stiftung Naturschutz Berlin

Anlage 4: Stiftung Comenius-Garten Anlage 5: Freilandlabor Britz e.V.

Anlage 6: Berliner Landesarbeitsgemeinschaft

Naturschutz

hier nur:

Anlage 7: Grün Berlin Stiftung

gemäß Auflage A. 8 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

Nach Aussprache wird der Bericht <u>2432</u> zur Kenntnis genommen.

c) Bericht SenMVKU – I E 21 – vom 14.09.2025

Mittelabfluss bzw. das aktuelle Ist Kapitel 0750,

Titel 89336

(Berichtsauftrag aus der 79. Sitzung vom 02.07.2025)

Ohne Aussprache wird der Bericht 2417 zur Kenntnis genommen.

d) Bericht SenMVKU – III A 11 – vom 25.02.2025

Monitoringbericht an den Hauptausschuss zum
Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm
(BEK 2030)

gemäß Auflage B 41 – Drucksache 19/1350 zum

gemäß Auflage B. 41 – Drucksache 19/1350 zum

Haushalt 2024/25

Hinweis: Vorlage zur Kenntnisnahme

Es liegt eine Stellungnahme des Ausschusses UK vom 03.07.2025 vor, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen (mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE).

Nach Aussprache wird der Bericht 2178 zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zu erläutern, in welchen Einzelplänen und Kapiteln bzw. Titeln nunmehr die Maßnahmen aus dem BEK etatisiert wurden und bei welchen Maßnahmen Kürzungen stattfanden.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

Mit welchen konkreten Maßnahmen ist dieser Titel hinterlegt? Wie ist die Prioritätensetzung bei der Weiterführung von Maßnahmen, die Teil des BEK-Programms sind?

Bitte um Darlegung der Projekte, die im jetzigen Doppelhaushalt Teil des BEKs sind und im DHH 2024/25 durch die Etats der Bezirke oder anderer Senatsverwaltungen finanziert werden (Tabellarische Darstellung mit Titel im DHH 2024/25 und Titel im DHH 2026/2027).

Bitte um tabellarische Aufstellung aller Projekte, die aus dem Titel 0750/68478 finanziert werden, und der Höhe der Mittel, die sie aus dem DHH 2024/2025 erhalten, sowie voraussichtlich aus dem DHH 2026/2027 erhalten sollen.

Wie ist der Umgang mit den Verpflichtungsermächtigungen von 1,2 Mio. € für das Jahr 2026? (S. 392-393 im Bericht an den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz)

e) Bericht SenMVKU – III C 1-1 – vom 20.06.2025

Haushalts- und Wirtschaftspläne der

Zuschussempfänger – Berücksichtigung der
qualifizierten Sperren aus dem

3. Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025
hier: Grün Berlin GmbH und Grün Berlin Stiftung
(Berichtsauftrag aus der 71. Sitzung vom 22.01.2025)

Ohne Aussprache wird der Bericht 2010 E zur Kenntnis genommen.

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Die Linke Fragen zum Bericht <u>2010 E</u> eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Was bedeuten die im Fachausschuss beantragten Änderungen bei den Zuschüssen in Bezug auf die Planungen der Grün Berlin in den Jahren 2026/2027? Welche Auswirkungen auf die Personalplanung sind dadurch zu erwarten? Welche Maßnahmen werden in der Umsetzung verschoben bzw. gestrichen?

f) Bericht Senat von Berlin – MVKU III C 1-1 – vom 21.08.2025

2364 A Haupt

2010 E

Haupt

Nutzung und Betrieb des Spreeparks auf eigenwirtschaftlicher Basis

gemäß Auflage B. 60 – Drucksache 19/1350 zum

Haushalt 2024/25

Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

Nach Aussprache wird der Bericht 2364 A zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 die folgenden Fragen zum Spreepark zu beantworten:

- 1. Welche Mittel im DHH 2026/2027 sind bereits gebunden beauftragt?
- 2. Welche Mittel DHH 2026/2027 sind noch nicht gebunden?
- 3. Wie ist der Realisierungszeitraum der einzelnen Maßnahmen?
- 4. Wie ist die aktuelle Besucherzahlenprognose und auf welcher Grundlage erfolgt die Kalkulierung?
- 5. Wie stellt sich insgesamt die Wirtschaftlichkeit des Projekts dar und welcher Zeitplan liegt dem zu Grunde? Wann soll was genutzt werden können?
- 6. Wie erfolgt die weitere verkehrliche Anbindung?
- 7. Welche Projekte, Möglichkeiten und Maßnahmen sind angedacht, um Interessenten aus der Kreativwirtschaft die Nutzung von Teilen des Parks mit eigenen Konzepten zu überlassen?
- 8. Aus welchen Mitteln sollen die (Teil)Projekte finanziert werden, wenn die Mittel aus BENE nicht mehr zur Verfügung stehen?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU und GRÜNE)

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Die Linke Fragen zum Bericht <u>2364 A</u> eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

- a) Die Maßnahmen des Spreeparks stehen auch auf der GRW-Revisionsliste (Rote Nummer 2131 H). Was bedeuten die Obergrenzen für die Investitionsplanung im Spreepark? Welche Investitionen werden ggf. zurückgestellt oder nicht durchgeführt?
- b) Welche Auswirkungen sind dadurch auf das Angebot und die damit in Verbindung stehende Preise im Spreepark zu erwarten?
- c) Ist die Nutzung weiterer Fördermöglichkeiten geplant, und wenn ja, welche?

Zu Kapitel 0750:

S. 285: MG 02: Maßnahmen zur Umsetzung der Kompensationsstrategie

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zur Maßnahmengruppe 02 die Zusammenarbeit mit anderen Landesakteuren (z.B. BIM, Grün Berlin GmbH) bei der Umsetzung der gesamtstädtische Ausgleichskompensation darzustellen. Wie werden diese Akteure mit einbezogen? Gibt es eine gemeinsame Strategie? Wie erfolgen die Abstimmungen und Schwerpunktsetzungen?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Kapitel 0751 – Berliner Forsten

Mitberaten wird:

Bericht SenMVKU – Z F 33 – vom 06.10.2025 **Haushalts- und Wirtschaftspläne der Zuschussempfänger zum DHH 2026/2027**hier nur: **Anlage 8: Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V.**gemäß Auflage A. 8 – Drucksache 19/1350 zum

Ohne Aussprache wird der Bericht 2432 zur Kenntnis genommen.

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Die Linke Fragen zum Bericht <u>2432</u> eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

- a) Gibt es bereits Ergebnisse, wie der Fehlbetrag bei der Sanierung des Ökowerks finanziert werden kann?
- b) Sind die BENE-Mittel bereits bewilligt und sicher oder aufgrund der Haushaltspolitik des Senats auch gefährdet?

Zu Kapitel 0751: Keine Wortmeldung.

Haushalt 2024/25

Kapitel 0752 – Pflanzenschutzamt

Keine Wortmeldung.

Kapitel0770-Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt - Integratives Verkehrsmanagement <math display="inline">-

S. 361: Titel 54022 – Leistungen für Lichtsignalanlagen

S. 362: Titel 72017 – Neu- und Umbau von Lichtsignalanlagen zur ÖPNV-Beschleunigung

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 zum Titel 54022 und 72017 darzustellen, welche Mittel für die Einführung der Countdown Ampeln sowie Maßnahmen zur Beschleunigung des ÖPNV und Lichtsignalanlagen eingestellt wurden. Welche Maßnahmen sind in welchem Zeitraum jeweils vorgesehen?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke

Kapitel 2707 – Aufwendungen der Bezirke - Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt -

Nach Aussprache: Keine Zurückstellung.

S. 309: Titel 97110 – Verstärkungsmittel

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fragen zum Titel 97110 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Aus dem Bericht an den Fachausschuss geht hervor, dass ein Produktblatt für Parkläufer:innen erarbeitet wurde und zum 01.01. in den Produktkatalog der Bezirke aufgenommen werden soll. Wurde die Globalsumme entsprechend angepasst? Wie lautet die neue Produktnummer? Weshalb wird ein neues Produkt geschaffen, wenn dafür keine Mittel bereitgestellt werden?

Einzelplan 29 – Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten

Kapitel 2980 – Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes

Nach Aussprache wird beschlossen:

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 07 am 26.11.2025 die Erreichung der Leistungsphasen 1 bis 7 für die Siemensbahn und die Stammbahn mit Jahreszahlen, einschließlich der jeweiligen Kostenanteile für das Land Berlin, darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

Einzelplan 12 – Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Kapitel 1250 – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Hochbau –

Alle Maßnahmengruppen (MG):

Mitberaten wird:

a) Bericht SenStadt – Z F 2 – vom 28.08.2025

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Hochbaumaßnahmen der Hauptverwaltung im Kapitel 1250 in den Haushaltsjahren 2026/2027 – Baumittelliste Hochbau 2026/2027 (BML-H 2026/2027)

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>2400 D</u> zur Kenntnis genommen.

b) Bericht SenStadt – V A 6 – vom 10.06.2025

Baumaßnahmen mit Gesamtkosten ab 100 Mio.

Euro
hier: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen
und Wohnen
gemäß Auflage A. 17 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1723 A</u> zur Kenntnis genommen.

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 einen Folgebericht mit Zeitplanung aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

c1) Bericht SenStadt – V D – vom 04.06.2025

Sporthallen nach Typen-BPU

2. Quartalsbericht 2025

(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 43. Sitzung der 18. WP vom 13.02.2019)

c2) Bericht SenStadt – V D – vom 15.09.2025

Sporthallen nach Typen-BPU

3. Quartalsbericht 2025

(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 43. Sitzung der 18. WP vom 13.02.2019)

Nach Aussprache werden die Berichte <u>0026 O</u> und <u>0026 P</u> zur Kenntnis genommen.

Zum Kapitel 1250:

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fragen zu Flächen für Büro- und Arbeitsräume eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

- a) Welche Veränderungen bei der Planung von Flächen für Büro- und Arbeitsräume haben sich aus der stärkeren Flexibilisierung der Arbeit (z.B. Homeoffice, digitale Konferenzen etc.) für die Immobilien des Landes Berlin ergeben?
- b) Sind entsprechende Richtlinien und Maßstäbe verändert worden?
- c) Welche Einsparungen bei Investitionsvorhaben lassen sich bereits ermitteln?

S. 146: Titel 54040 – Bauvorbereitungsmittel

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 betreffend Titel 54040 darzustellen, welche Maßnahmen im Jahr 2024/25 finanziert wurden und für 2026/2027 die dort geplanten Vorhaben maßnahmenscharf jeweils mit Zeitplanung aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

Bitte um Darstellung der geplanten Ausgaben in den Jahren 2026 und 2027 je Maßnahme sowie für die Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025 (aktueller Stand) je Maßnahme.

MG 05: Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Mitberaten wird:

a) Bericht SenInnSport – IV B 3 – vom 01.08.2025 Umgestaltung des Jahnsportparks zum Inklusionssportpark

1463 D Haupt

(Berichtsauftrag aus der 74. Sitzung vom 19.03.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1463 D</u> zur Kenntnis genommen.

SenInnSport

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 31. Mai 2026 einen Folgebericht zum Fortgang bei der Umgestaltung des Jahnsportparks zuzuleiten.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

b) Bericht SenInnSport – III E 12 – vom 02.09.2025 Folgebericht zur Suche nach einem Grundstück für den Neubau eines Kriminaltechnischen Institutes und dem Bedarfsprogramm 1570 B Haupt

(Berichtsauftrag aus der 77. Sitzung vom 02.06.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1570 B</u> zur Kenntnis genommen.

SenInnSport

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 30. Juni 2026 einen Folgebericht aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

c) Bericht SenStadt – V D – vom 12.08.2025 Sachstandsbericht zur Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie (BFRA) 0483 M Haupt

(Berichtsauftrag aus der 72. Sitzung vom 19.02.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht 0483 M zur Kenntnis genommen.

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 31.03.2026 einen Folgebericht mit VPU zu übermitteln.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Konstrukt der Finanzierung der Maßnahme (Neubau) über die Tegel-Projekt per Kapitalzuführung und ihren Folgen, insbesondere betreffend Mieten und parlamentarischer Kostenkontrolle, zu berichten.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Zur MG 05: Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport

S. 152: Titel 70141 – Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 1. Bauabschnitt - (Abriss oder Teilabriss des alten Stadions und Herrichtung von Sportanlagen) S. 153: Titel 70143 – Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung - 2. Bauabschnitt - (Neubau oder Umbau des Stadions)

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 einen Folgebericht zu Kostensteigerungen betreffend Feuerwehrzufahrt Max-Schmeling-Halle aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Zur MG 06: Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Keine Wortmeldung.

Zur MG 08: Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 die Zeit- und Maßnahmenplanung für die Synagoge Fraenkeleufer aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Zur MG 09: Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

SenWGP

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 zu berichten, ob die Invalidenstrasse 110 im kommenden Jahr als Pilotprojekt in der Hochschulbaugesellschaft absehbar ist.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zum Einzelplan 12 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

Landeshochschulstandortentwicklungsplanung Berlin (LHSEP)

- a) Welche konkreten Maßnahmen priorisiert die Landeshochschulstandortentwicklungsplanung Berlin (LHSEP) in der der Phase 0 und in der 1. Säule?
- b) Inwiefern orientiert sich die Hochbauplanung im Wissenschaftsbereich der MG 09 an der LHSEP?
- c) Wurden seit Erscheinen der Landeshochschulstandortentwicklungsplanung Berlin Maßnahmen umgeplant, vorgezogen, verschoben etc.? Wenn ja, welche waren das?
- d) Es wird darüber hinaus um Übersendung der kompletten Priorisierung der LHSEP (Phase 0 sowie 1. bis 3 Säule) inklusive benötigten Mitteln gebeten.

Hochschulbaugesellschaft

- a) Ergänzend zu unseren bisherigen Berichtsaufträgen zur Hochschulbaugesellschaft wird ein Bericht über den aktuellen Zeitplan der Pilotprojekte mit Meilensteinen erbeten.
- b) Welche Meilensteine gibt es für die Errichtung der Hochschulbaugesellschaft?

- c) Gab es bereits Erkundungen zu möglichen Krediten, Volumen und möglichen Zinsen? Wenn ja, zu welchen Ergebnissen führten die Erkundungen?
- d) Mit welchen Zinsen rechnet der Senat bei der Aufnahme von Krediten durch eine Berliner Hochschulbaugesellschaft?
- e) Ab welchen jährlichen Baukostensteigerungen lohnt sich eine Finanzierung von Maßnahmen über die Hochschulbaugesellschaft aus Sicht des Senats?
- f) Welche unterschiedlichen Modelle beim Mieterinnen-Vermieter-Modell werden aktuell in Erwägung gezogen?
 - Ist aktuell geplant, alle Liegenschaften der Hochschulen an eine Hochschulbaugesellschaft zu übertragen? Wenn ja, mit welchem Zeithorizont soll das geschehen?
 - Ist geplant, nur die zu bauenden bzw. zu sanierenden Objekte an eine Hochschulbaugesellschaft zu überführen, die nach Fertigstellung gemietet werden sollen?
- g) Inwiefern ist geplant, die Angestellten der Bauabteilungen aus den Hochschulen hin zur Hochschulbaugesellschaft zu transferieren?
 - Welche rechtlichen Probleme ergäben sich daraus bei unbefristeten Stelleninhaber*innen der Hochschulen?
 - Wurde hierzu bereits Kontakt mit den Personalräten der Hochschulen aufgenommen?
- h) Bitte schlüsseln Sie auf, wofür die Mittel, die aktuell im EP 09 eingestellt sind, konkret verwendet werden sollen (u.a. Personalmittel, Mittel für Pilotprojekte, Sachmittel etc.)
- i) Welchen Stellenplan sehen die aktuellen Pläne für die Hochschulbaugesellschaft vor?
- S. 180: Titel 70415 HU, Grundinstandsetzung des Hauptgebäudes am Standort Unter den Linden 6, 1. Bauabschnitt

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Die Linke Fragen zum Titel 70415 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

- a) Wann erfolgt nach aktuellem Planungsstand die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts?
- b) Wann erfolgt nach aktuellem Planungsstand die Nutzungsfreigabe?
- S. 183: Titel 70702 BHT, Umbau des Flughafenterminals A für den Campus Tegel

SenWGP

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 den aktuellen Zeit- und Planungstand zur BHT auf dem Campus Tegel aufzuliefern.

Weiter soll berichtet werden, wo und in welchem Bereich am Gesamtstandort Tegel eine Kulturnutzung planungsmäßig trotz Wohngebiet vorgesehen/vorstellbar ist.

Die geplanten Kulturnutzungen sollen ebenso für die neuen Stadtquartiere dargestellt werden.

(einvernehmlich; auf Antrag Grüne, CDU und LINKE)

Zur MG 10: Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Nach Aussprache: Keine Zurückstellung.

Zur MG 11: Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Keine Wortmeldung.

Zur MG 12: Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Keine Wortmeldung.

S. 192: Titel 71404 – BHT, TXL, Vorgezogene Maßnahmen (Rückbau und Schadstoffbeseitigung)

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Die Linke Fragen zum Titel 71404 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

In der Erläuterung heißt es, dass sich die Gesamtkosten durch Einsparungen in der Bauausführung voraussichtlich um 7.700.000 € auf 57.997.000 € reduzieren. Welche Einsparungen genau können im Rahmen der Bauausführung erzielt werden?

Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke

Kapitel 2712 – Aufwendungen der Bezirke - Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen -

Mitberaten wird:

Bericht SenStadt – WBL 14 – vom 27.05.2025

Mehrausgaben zur Beschleunigung des

Wohnungsbaus und für weitere wohnungspolitische

Maßnahmen
gemäß Auflage B. 115 – Drucksache 19/1350 zum

Haushalt 2024/25

Ohne Aussprache wird der Bericht 1751 A zur Kenntnis genommen.

Zum Kapitel 2712:

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 zu berichten, wie der Senat gedenkt, die Bezirke zu unterstützen bei Mieter/-innenberatung/Verfolgung von Mietwucher.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

An dieser Stelle wird aufgerufen (s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.):

Kapitel 1210 – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Stadtplanung –

Mitberaten wird:

a)	Vertraulicher Bericht SenStadt – I A 31 – vom	<u>2351</u>
	26.06.2025	Haupt
	Vorläufige Ergebnisse der Bevölkerungsprognose	Vertrauliche
	2024-2040 für die Gesamtstadt	Beratung
	(unaufgefordert vorgelegt)	

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird der Bericht 2351 zur Kenntnis genommen.

b) Bericht SenStadt – Z F 1 – vom 08.09.2025

Wirtschaftspläne 2025

hier nur:

Institut für Städtebau Berlin

gemäß Auflage A. 8 und B. 109 – Drucksache 19/1350

zum Haushalt 2024/25

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>2044 D</u> zur Kenntnis genommen.

c) Bericht SenStadt – I B 30 Koop 5 – vom 09.10.2025

Maßnahmen- und Zeitplanung zu Anschluss und verkehrlicher Erschließung der einzelnen neuen Stadtquartiere

(Berichtsauftrag aus der 67. Sitzung vom 13.11.2024)

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1880 B</u> zur Kenntnis genommen.

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 den aktuellen Stand zum Konzept Europacity, Haltepunkt Perleberger Brücke aufzuliefern und zu berichten, inwieweit für die drei genannten Straßenbahnstrecken Buckower Felder, Heidestraße und Ostseestraße, vorbehaltlich positiver

ÖPNV-Bedarfsplanprüfung, genügend Planungsmittel im Haushalt zur Verfügung stehen, um diese voranzubringen.

(einvernehmlich; auf Antrag Grüne)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

- a) Was hat die Überarbeitung des Funktionskonzepts des Haltepunkts "Perleberger Brücke" bei der S 21 ergeben?
- b) Bitte um Darstellung der Finanzierungsbedarfe der drei Straßenbahnstrecken Hermannstraße-Buckower Felder, Heidestraße und Ostseestraße-Hohenschönhauser Straße in den Jahren 2026 und 2027.
- c) Warum sind die Straßenbahnstrecken nicht im Haushalt mit Finanzmitteln untersetzt? Bedeutet dies, die Projekte werden in den nächsten beiden Jahren nicht weiter geplant? Was wäre, wenn die Prüfung beim ÖPNV-Bedarfsplan positiv abgeschlossen werden würde?

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 15.10.2026 einen Folgebericht zum Bericht 1880 B aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Aktuell zum Konzept Europacity, Haltepunkt Perleberger Brücke zu berichten

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zum Bericht <u>1880 B</u> nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat keine Fragen eingereicht.

Zum Kapitel 1210:

Nach Aussprache: Keine Zurückstellung.

Kapitel 1200 – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Politisch-Administrativer Bereich und Service –

Mitberaten wird:

a) Bericht SenStadt – Z – vom 06.06.2025

Verwaltungsmodernisierung konkret: Welche neuen
und angepassten Sachverhalte sind im
Bezirksplafond bzw. den Globalsummen der Bezirke
eingeflossen und welche fehlen noch
hier: Beantwortung der Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
(Berichtsauftrag aus der 77. Sitzung vom 02.06.2025)

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>2195 D</u> zur Kenntnis genommen.

b) Bericht SenStadt – Z AbtL – vom 29.07.2025

Verwaltungsmodernisierung konkret

(Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 18.06.2025

und aus der 77. Sitzung vom04.06.2025)

2195 J Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht 2195 J zur Kenntnis genommen.

Zum Kapitel 1200:

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fragen zur Sammelvorlage aus dem Fachausschuss lfd. Nr. 9 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Es heißt: "Das Verfahren des klimagerechten Haushalts ist ein Bestandteil der Klima-Governance-Struktur." Wurden die Emissionseinsparungen für die Haushaltsjahren 2024 und 2025 erreicht? Wenn nein, welche Gründe sind für das Nichterreichen verantwortlich?

S. 26: Titel 53105 – Beteiligung an Messen und Ausstellungen

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 zum Titel 53105 zu berichten, welche Projekte bei der Messe in Cannes in den vergangenen zwei Jahren seitens Berlin präsentiert wurden.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Kapitel 1209 – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Personalüberhang –

Keine Wortmeldung.

Hinweis: Das Kapitel 1210 wurde bereits vor dem Kapitel 1200 aufgerufen.

Kapitel 1214 – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Gemeinsame Landesplanung –

Keine Wortmeldung.

Kapitel 1220 – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Städtebau und Projekte –

Mitberaten wird:

a) Bericht SenStadt – II A 36 – vom 26.06.2025

Konzept zur städtebaulichen Entwicklung der
Historischen Mitte Berlin 2025

gemäß Auflage B. 116 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1779 C</u> zur Kenntnis genommen.

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 zum Bericht <u>1779 C</u> einen Folgebericht zu den ausgewählten Maßnahmen mit Mittelabfluss aufzuliefern. Weiter wird gebeten, zum Spannungsverhältnis zwischen Gestaltungsvorgaben und der Umsetzung von preiswertem Wohnungsbau sowie zum Ablauf der Abstimmung mit den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften für die Umsetzung des Wohnungsbaus zu berichten.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

b) Bericht SenStadt – II B – vom 12.08.2025

Nachfragen zu Tegel Projekt GmbH und Tempelhof

Projekt GmbH

(Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 02.04.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht 2381 zur Kenntnis genommen.

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 ein Konzept für die nächsten zwei Jahre zur Intensivierung der Hangarnutzung und weiterer Flächen in Tempelhof aufzuliefern (u.a. Unterstützung von Nutzern bei Vertragsgestaltung, Anschaffung von Grundausstattung für Veranstaltungen).

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 30.06.2026 einen Folgebericht zu alternativen Finanzierungsmodellen zur Sanierung der technischen Infrastruktur aufzuliefern (s. Aussagen im Bericht 2381 unter b) und Bericht 1844 C unter c2).

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

c1)	Bericht SenStadt – II B – vom 25.11.2024 Ausrichtung und Perspektiven der Tempelhof	1844 B Haupt
	Projekt GmbH	Haapt
	(Berichtsauftrag aus der 57. Sitzung vom 14.02.2024)	
c2)	Bericht Stadt – II B – vom 17.02.2025	<u>1844 C</u>
	Flughafenareal in Tempelhof (Planungen und	Haupt
	Entwicklungen) inklusive des Flughafengebäudes	
	(Berichtsauftrag aus der 71. Sitzung vom 22.01.2025)	
c3)	Bericht SenStadt – II B – vom 20.03.2025	1844 D
	Flughafenareal in Tempelhof (Planungen und	Haupt
	Entwicklungen) inklusive des Flughafengebäudes	
	hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion	
	Bündnis 90 / Die Grünen	
	(Berichtsauftrag aus der 73. Sitzung vom 05.03.2025)	
c4)	Bericht Senat von Berlin – SBW II B – vom 30.09.2025	<u>0050 M</u>
	Flughafenareal in Tempelhof	Haupt
	gemäß Auflage B. 109 – Drucksache 19/1350 zum	
	Haushalt 2024/25	

Nach Aussprache werden die Berichte <u>1844 B</u>, <u>1844 C</u>, <u>1844 D</u> und <u>0050 M</u> zur Kenntnis genommen.

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 zum Zeitplan und Zielstellung des neuen Sanierungskonzepts auch mit Blick auf die klaren Ausrichtungen im Koalitionsvertrag zu berichten.

(einvernehmlich; auf Antrag Grüne und Antrag CDU)

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 betreffend Vermietungen am Markt zu berichten, inwieweit es Abstimmung der Tempelhof Projekt GmbH mit den Bedarfen der BIM gegeben hat.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

d) Bericht SenStadt – Z F 1 – vom 28.02.2025

2044 C

Wirtschaftspläne 2025

Haupt

- Tempelhof Projekt GmbH
- Tegel Projekt GmbH
- Projekt Tegel

gemäß Auflage A. 8 und B. 109 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

Nach Aussprache wird der Bericht 2044 C zur Kenntnis genommen.

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 zum unterschiedlichen System der Bilanzierung in den Wirtschaftsplänen bei der Tempelhof Projekt GmbH (Bilanzierung ohne GuV) und beim Teilvermögen des Landes Berlin Flughafen Berlin Tempelhof (keine Bilanzierung, aber GuV und Vereinnahmung von Investitionsmitteln, denen Sachaufwand gegenübersteht) zu berichten. Wie ist die jeweilige Aufgabenbeschreibung zwischen beiden Einheiten? Bei der Tegel Projekt GmbH gibt es ein negatives Jahresergebnis ohne eine bilanzielle Verarbeitung bei Rücklagen oder Ähnlichem. Wie erklärt sich dies? Weiter sollen die Investitionen im Jahr 2024/2025/2026 aufgeliefert werden.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Die Linke hat im Nachgang zur Sitzung die Fragestellung schriftlich wie folgt ergänzend konkretisiert:

- a) Bitte um Übermittlung der Wirtschaftspläne von Tempelhof Projekt und Teilvermögen Land Berlin Flughafen Tempelhof jeweils einschließlich Bilanz und GuV.
- b) Bitte Darstellung und Abgrenzung der Aufgaben von Tempelhof Projekt GmbH und Teilvermögen Land Berlin Flughafen Tempelhof.
- c) Bitte um Darstellung der bilanziellen Verarbeitung der Jahresergebnisse und der Investitionen in den Jahren 2024 bis 2026

e) Bericht SenStadt – II S – vom 22.08.2025

IBA mit Stand der Planung und haushalterischen
Folgen

2004 D Haupt

(Berichtsauftrag aus der 52. Sitzung vom 22.11.2023)

Nach Aussprache wird der Bericht 2004 D zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zum Bericht 2004 D nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

- a) Ist die "Geschäftsstelle der IBA" dasselbe wie die geplante "IBA GmbH"?
- b) Welche Gutachten wurden in der Sondierungsphase in den Jahren 2024 und 2025 erstellt, und welche Erkenntnisse hat der Senat aus diesen bzgl. der Durchführung einer IBA gewonnen?
- c) Hat der Senat bereits erste Gespräche mit Bezirksamtsmitgliedern geführt oder abgefragt, welche Bezirke Interesse an einer Durchführung der IBA haben? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, welche Rückmeldungen gibt es?
- d) In welcher Form möchte der Senat soziale Träger und bürgerschaftliche Initiativen einbinden?
- e) Mit welchen sozialen Trägern und bürgerschaftlichen Initiativen war und ist der Senat diesbezüglich bereits in Kontakt? Welche sozialen Träger und bürgerschaftlichen Initiativen möchte der Senat in Zukunft einbinden?
- f) Sind wirtschaftliche Partner zur Umsetzung der IBA geplant? Wenn ja, gibt es hierzu bereits Vereinbarungen?
 - f) Bericht SenStadt II W 21 vom 23.07.2025

 Refinanzierung der Entwicklungsmaßnahmen nach
 Umstellung Liegenschaftspolitik auf Erbpacht
 (Berichtsauftrag aus der 73. Sitzung vom 05.03.2025)

Nach Aussprache wird der Bericht <u>2048 A</u> zur Kenntnis genommen.

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 für die Entwicklungsmaßnahme des Güterbahnhofs Köpenick den voraussichtlichen Haushaltsbedarf in Jahresscheiben aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Zum Kapitel 1220:

S. 65: Titel 52611 – Städtebauliche Wettbewerbe

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fragen zum Titel 52611 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Wie sind die weiteren Zeitplanungen für die Wettbewerbsverfahren unter:

- TA 1 (Europaplatz),
- TA 2 (Checkpoint Charlie),
- TA 3 (Spreeuferweg / Märkisches Ufer und
- TA 4 (Molkenmarkt)?

- S. 66: Titel 53315 Beirat für Stadtgestaltung
- S. 66: Titel 53320 Beirat für frauenspezifische Belange

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fragen zum Titel 53315 und zum Titel 53320 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

- a) Soll der Titel 53320 zu Gunsten des Titels 53315 wegfallen?
- b) Wird beim Titel 53315 im nächsten Doppelhaushalt ein Gender Budgeting an den in der Erläuterung dargestellten Zielen ausgewiesen?
- S. 67: Titel 54007 Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 mitzuteilen, warum das Ist 2024 so niedrig ist.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

S. 70: Titel 54082 – Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof (Tempelhof Projekt GmbH)

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fragen zum Titel 54082 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Was ist der Grund für den starken Rückgang beim TA 2 im Vergleich zu 2025?

S. 72: Titel 82164 – Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 einen Zeitplan zu den größeren Ankaufsmaßnahmen mitzuteilen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

- S. 73: Titel 83111 Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH
- S. 80: Titel 89365 Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Tegel

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 im tabellarischen Überblick zu beiden Titeln zu berichten, wie sich die einzelnen Maßnahmen mit jeweiligen Mittelbedarf im Zeitablauf in Jahresscheiben darstellen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Kapitel 1230 – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Geoinformation Keine Wortmeldung.

Kapitel 1240 – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung –

Mitberaten wird:

a)	Bericht SenStadt – IV Fin 1 – vom 21.08.2025	1753 E
/	Mittelabfluss und Einnahmeerwartung in den	Haupt
	Kapiteln 1240 und 1295 (Programmmittel	•
	Wohnungsbauförderung)	
	gemäß Auflage B. 110 – Drucksache 19/1350 zum	
	Haushalt 2024/25	

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1753 E</u> zur Kenntnis genommen.

b1)	Bericht SenStadt – IV A 16 – vom 02.06.2025 Schaffung von Wohnraum (Berichtsauftrag aus der 67. Sitzung vom 13.11.2024)	1691 C Haupt
b2)	Bericht Der Senat von Berlin – Stadt IV A 14 – vom 19.08.2025 Schaffung von Wohnraum durch städtische Wohnungsbaugesellschaften 2024 gemäß Auflage A. 19 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25	1691 D Haupt
b3)	Bericht SenStadt – IV A 18 – vom 01.09.2025 Schaffung von Wohnraum Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (Berichtsauftrag aus der 79. Sitzung vom 02.07.2025)	1691 E Haupt

Nach Aussprache werden die Berichte 1691 C, 1691 D und 1691 E zur Kenntnis genommen.

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 (ergänzend zum Bericht 1691 D) zu den neuen Stadtquartieren einen Überblick aufzuliefern, welche städtischen Wohnungsbaugesellschaften in den neuen Stadtquartieren was machen. Inwieweit gibt es zusätzlichen Flächenbedarf bei den WBG für die Umsetzung des projektierten Wohnungsneubaus?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

c) Bericht SenStadt – IV A 2-1 – vom 15.09.2025

Verwendung der Mittel zur Förderung von
Genossenschaften in Berlin (Bericht 2025)
gemäß Auflage B. 113 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

1895 A Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1895 A</u> zur Kenntnis genommen.

d1) Bericht SenStadt – IV A 22 – vom 02.06.2025

Verwendung der Mittel sowie zur Nutzung der einzelnen Fördersegmente und der beteiligten Akteursstruktur im Sondervermögen

Wohnraumförderfonds Berlin (SWB)

gemäß Auflage B. 114 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

1754 D Haupt

d2) Bericht SenStadt – IV A 22 – vom 01.09.2025

Bericht über Zuführungen an den

Wohnraumförderfonds Berlin (SWB) im

Haushaltsplan 2024/2025 und aktuelle Kürzungen

(Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 02.04.2025)

1807 G Haupt

d3) Bericht SenStadt – IV A 22 – vom 06.10.2025

Zuführungen an den Wohnraumförderfonds Berlin
(SWB) im Haushaltsplan 2024/2025 und aktuelle
Kürzungen

1754 F Haupt

(Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 18.06.2025)

Hinweis: Die Bitte um Fristverlängerung <u>1754 E</u> hat sich durch die Vorlage des Berichts 1754 F erledigt.

Nach Aussprache werden die Berichte <u>1754 D</u>, <u>1807 G</u> und <u>1754 F</u> zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zu den Berichten <u>1754 D</u>, <u>1807 G</u> und <u>1754 F</u> nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat keine Fragen eingereicht.

e) Bericht SenStadt – IV A 24 (V) – vom 12.08.2025 Fortschreibung der Verwaltungsvorschriften für die Förderung des Erwerbs von Geschäftsanteilen von Wohnungsbaugenossenschaften in Berlin 2023 (Berichtsauftrag aus der 73. Sitzung vom 05.03.2025) 2092 A Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>2092 A</u> zur Kenntnis genommen.

f) Bericht SenStadt – IV A 3-3 – vom 19.09.2025 **Mietzuschüsse zur Begrenzung der Mieten im sozialen Wohnungsbau** gemäß Auflage B. 117 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

1881 A Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>1881 A</u> zur Kenntnis genommen.

g) Bericht SenStadt – IV B 3 – vom 06.08.2025 Quartiersmanagement – Bericht für das Jahr 2024 gemäß Auflage B. 106 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25 1841 C Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht <u>1841 C</u> zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zum Bericht <u>1841 C</u> nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

- a) Inwiefern ist die Weiterfinanzierung der Quartiersmanagement-Projekte ab 2029 gesichert?
- b) Welche Quartiersmanagement-Projekte werden Ende 2028 beendet und welche fortgeführt?
- c) Welche Kriterien werden zur Entscheidung über die Weiterförderung angelegt?
- d) Inwiefern werden Ziele wie Sicherheit, Bildungs- und Klimagerechtigkeit, Armutsbekämpfung, Reduzierung von Drogenkonsum und Verhinderung von Wohnungslosigkeit erreicht, wenn Projekte des Quartiersmanagements auslaufen?
- e) Für welche Quartiersmanagement-Standorte ist eine Verstetigung bzw. Überleitung in andere Programme auf Landes- und Bezirksebene geplant?
- f) Welche Stadtteilkoordinationen Plus gibt es derzeit in Berlin, und mit wie vielen Personen, Arbeitsstunden sind diese jeweils ausgestattet und wie viele Vollzeitäquivalente sind dies? Bitte nach Stadtteilkoordination Plus und Bezirk aufschlüsseln.
- g) Wie hoch ist die Finanzierung der jeweiligen Stadtteilkoordinationen Plus, wann haben diese ihre Arbeit gestartet, bis wann läuft die Stadtteilkoordination Plus und wie werden diese finanziert? Bitte nach Stadtteilkoordination Plus und Bezirk aufschlüsseln.

- h) Welche bereits bestehende Stadtteilkoordinationen gibt es in den Sozialräumen der am 31.12.2027 auslaufenden QM-Gebieten? Bitte angeben nach Bezirk und QM-Gebieten sowie ausweisen, wie hoch die Überschneidung vom QM-Gebiet und Stadtteilkoordinationsgebiet ist und welche Straßenzüge des QM-Gebiets gleichzeitig Gebiet der Stadtteilkoordination sind.
- i) Wie sieht der Entscheidungsprozess inkl. Zeitplan aus, ob in einem zu beendigenden QM-Gebiet eine Stadtteilkoordination plus eingesetzt wird?
- j) In welchen Gebieten in welchen Bezirken wurde bereits eine Entscheidung getroffen?
 - h) Bericht SenStadt IV C 3 vom 08.08.2025 **Kosten- und Finanzierungsübersichten für die städtischen Sanierungsgebiete** gemäß Auflage B. 105 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

1896 A Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>1896 A</u> wird zur Kenntnis genommen.

Zu Kapitel 1240:

S. 113: Titel 52609 – Thematische Untersuchungen

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss möglichst zur 2. Lesung des Einzelplans 12 den aktuellen Stand bei der Bundesplanung zum Miet- und Wohnkataster und die daraus folgende Möglichkeiten/ weiteres Vorgehen des Landes Berlin aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

S. 120: Titel 68544 – Projekte der Freiwilligenarbeit

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fragen zum Titel 68544 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Warum werden die Mittel für "Sauberkeit und Sicherheitsempfinden in Großsiedlungen" im Jahr 2026 im Vergleich zum Jahr 2025 um 300.000 Euro und im Jahr 2027 komplett gekürzt?

S. 124: Titel 89369 – Soziale Infrastrukturmaßnahmen in Quartieren auch außerhalb von Städtebaufördergebieten

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fragen zum Titel 89369 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Werden aus diesem Titel Teams der mobilen Stadtteilarbeit finanziert? Wenn ja, welche und wie ist deren Finanzierung in den kommenden zwei Jahren abgesichert?

2131 G

Haupt

S. 127: Titel 89374 – Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fragen zum Titel 89374 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Bei welchen Projekten wird kein bzw. ein geringer Mittelabfluss angenommen?

S. 128: Titel 89375 – Europa im Quartier

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fragen zum Titel 89375 eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

Bitte um eine Übersicht über die aktuell genehmigten Projekte inkl. Laufzeiten der Projekte.

Kapitel 1295 – Förderung des Wohnungsbaus

Mitberaten wird:

Bericht SenStadt – IV A 27 – vom 08.10.2025

Förderung des Wohnungsbaus

hier: Beantwortung der Fragen 9 und 13 der AfDFraktion

(Berichtsauftrag aus der 80. Sitzung vom 10.09.2025)

Ohne Aussprache wird der Bericht 2443 zur Kenntnis genommen.

An dieser Stelle wird aufgerufen (mitlaufender Bericht):

a1) Bericht SenStadt – IV A 16 – vom 31.07.2025
Investitionsprogramm 2024 bis 2028
Eigenkapitalzuführung an landeseigene
Wohnungsbaugesellschaften für die Förderung des
Wohnungsbaus
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen
(Berichtsauftrag aus der 72. Sitzung vom 19.02.2025)

Ohne Aussprache wird der Bericht 2131 G zur Kenntnis genommen.

Zum Kapitel 1295:

Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Die Linke Fragen zum Bundesprogramm "Junges Wohnen" eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen:

- a) Laut Pressemitteilung vom 30.07.2025 hat das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen angekündigt, die Mittel für das Programm Junges Wohnen von derzeit 500 Mio. € zu verdoppeln. Ist in den aktuellen Entwürfen für den Bundeshaushalt 2026 eine solche Verdoppelung haushalterisch hinterlegt?
- b) Welche Kommunikation erfolgte dazu zwischen Bund und dem Land Berlin? Ist bereits bekannt, welchen theoretisch maximalen Anteil Berlin bei verdoppelten Mitteln beim Programm hätte?
- c) Welche Mittel stehen dem Land Berlin durch das Bundesprogramm "Junges Wohnen" jeweils in den Jahren 2025 bis 2028 maximal zu?
- d) Wie viele Anträge auf Mittelbewilligung aus dem Programm "Junges Wohnen" liegen dem Senat aktuell vor?
 - Um welche Projekte handelt es sich konkret?
 - Wer ist der jeweils die Projektträgerin?
 - In welcher Höhe sollen die Maßnahmen laut Antrag gefördert werden (Zu-schuss / Darlehen)?
 - Wie viele Wohneinheiten sollen entstehen?
 - Hat bereits eine Vorprüfung der Maßnahmen stattgefunden? Welche Priorisierung der Maßnahmen hat sich daraus ergeben?
- e) Stehen Gebäude des Studierendenwerks in der Gefahr, wegen baulicher oder anderer Mängel, z.B. aufgrund des Sanierungsstaus, in den kommenden Jahren unbewohnbar bzw. geschlossen zu werden? Wenn ja, welche sind das und um wie viele Wohnheimplätze handelt es sich, die in Gefahr sind?
- f) Plant der Senat an der Richtlinie festzuhalten, die eine Verwendung der Mittel des Programms "Junges Wohnen" auch für wohneinheitenerhaltende Sanierungen ausschließt?

S. 248: Titel 18141 – Rückflüsse von Wohnungsbauförderdarlehen

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 zu berichten, wie sich für den Wohnungsbau mit neuer Förderung die Rückflüsse aus den Wohnungsbauförderdarlehen über die nächsten 5 Jahre prognostisch darstellen.

Was ist mit der Verabredung, die Rückflüsse aus den Wohnungsbauförderdarlehen dem Sondervermögen zuzuführen, in welchem Umfang gilt diese noch, wie stellen sich die gesetzlichen Grundlagen dazu dar?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

S. 253: Titel 86341 – Darlehen für die Wohnungsbauförderung

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 zu berichten, inwieweit die kommunizierten Programmvolumina von 1,3 Milliarden Euro für die Wohnungsbauförderung vollständig im Haushalt über VEs dargestellt werden.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Kapitel 1260 – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Ministerielle Angelegenheiten des Bauens, Grundsatz und Recht –

Mitberaten wird:

Bericht SenStadt – Z F 1 – vom 08.09.2025

Wirtschaftspläne 2025

Haupt

hier nur:

Deutsches Institut für Bautechnik

gemäß Auflage A. 8 und B. 109 - Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>2044 D</u> betreffend Deutsches Institut für Bautechnik zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat keine Fragen eingereicht.

Zum Kapitel 1260: Keine Wortmeldung.

Kapitel 1270 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

Mitberaten wird:

Bericht SenStadt – Z F 1 – vom 08.09.2025

Wirtschaftspläne 2025

Haupt

hier nur:

Internationale Jugendbauhütte Berlin

gemäß Auflage A. 8 und B. 109 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

Ohne Aussprache wird der Bericht <u>2044 D</u> betreffend Internationale Jugendbauhütte Berlin zur Kenntnis genommen.

Zum Kapitel 1270:

SenStadt

wird gebeten, zusammen mit dem Landesdenkmalamt dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 12 am 26.11.2025 zu berichten, mit welchen Verfahrens- und Verbesserungsvorschlägen, auch rechtlicher Art, das Landesdenkmalamt selbst eine weitere Beschleunigungen von Sanierungs- und Investitionsvorhaben und sonstiger Baumaßnahmen im Land Berlin für möglich hält, insbesondere durch Veränderungen von Arbeitsprozessen und Zuständigkeiten des Landesdenkmalamts selbst, Veränderungen auf Bezirks- und Landesebene innerhalb der Denkmalpflege und unter Berücksichtigung eines hinreichenden Denkmalschutzes.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Kapitel 1271 – Landesdenkmalamt

Keine Wortmeldung.

Einzelplan 29 – Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten

Kapitel 2980 – Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes

Keine Wortmeldung.

Einzelplan 22 – Bürger- und Polizeibeauftragte/Bürger- und Polizeibeauftragter des Landes Berlin

Kapitel 2200 – Bürger- und Polizeibeauftragte/Bürger- und Polizeibeauftragter des Landes Berlin

Nach Aussprache:

Im Nachgang zur Sitzung haben die Fraktionen von CDU und SPD beantragt, die 2. Lesung des Einzelplans 22 in der Sitzung am 26.11.2025 durchzuführen, damit ausreichend Zeit zur Beantwortung der Fragen bleibt (Hinweis: vorbehaltlich der Beschlussfassung in der 88. Sitzung am 5.11.2025 erfolgt eine entsprechende Zurückstellung des Einzelplans 22 zur Sitzung am 26.11.2025).

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 17.10.2025, 12.00 Uhr, Fragen zum Kapitel 2200 nachzureichen, die vom Bürger- und Polizeibeauftragter des Landes Berlin rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 22 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

- 1. Wie viele Stellen sind derzeit besetzt, mit jeweils welcher Besoldungs-/Entgeltgruppe?
- 2. Wie viele zusätzliche Stellen sollen mit welcher Begründung in 2026/2027 neu besetzt werden?
- 3. In welchem Umfang sind in 2026/2027 Beförderungen des Bestandspersonals geplant?
- 4. Welche Stellen sollen mit welchem Ziel von Beamtenstellen in Angestelltenstellen (oder umgekehrt) umgewidmet werden?
- 5. Vor welchem Hintergrund sollte der Bürger- und Polizeibeauftragte aus dessen Sicht mit mehr und deutlich besser besoldeten Stellen bei gleichzeitig deutlich geringerem Fallaufkommen als der Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses ausgestattet werden?
- 6. Wie viele Eingaben kommen durchschnittlich auf jede/-n Sachbearbeiter/-in?
- 7. Da in der Statistik zum Fallaufkommen auch telefonische Fälle/Bearbeitungen enthalten sind wie hoch ist dieser Anteil?
- 8. Wie viele Fälle waren jeweils im Bereich des Bürgerbeauftragten und des Polizeibeauftragten in 2024 als begründet anzusehen?
- 9. In welcher Form werden Eingaben abgeschlossen? Erhalten die Petentinnen und Petenten immer eine schriftliche Entscheidung mit Begründung?
- 10. Der Bürger- und Polizeibeauftragte wird zu allen Sitzungen des Petitionsausschusses eingeladen, hier stehen sämtliche Fälle auf der Tagesordnung. Wie häufig hat der Bürger- und Polizeibeauftragte oder ein Vertreter im Jahr 2024 an den Sitzungen des Petitionsausschusses teilgenommen?
- 11. Wie werden Doppelbearbeitungen sämtlicher Eingaben durch den Bürger- und Polizeibeauftragten und den Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses ausgeschlossen?
- 12. In welcher Form stellt der Bürger- und Polizeibeauftragte als nach dem Gesetz so vorgesehen Hilfsorgan des Abgeordnetenhauses dem Petitionsausschuss eine Übersicht der bei ihm eingegangenen Fälle zur Vermeidung von unzulässiger Doppelbearbeitung zur Verfügung?

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass – anlässlich des Abschlusses der Haushaltsberatungen – die Präsidentin den Hauptausschuss und die Hausleitung der SenFin mit den unmittelbar beteiligten Mitarbeitenden am Mittwoch, 21. Januar 2026, 17.30 Uhr, zu einem Empfang einlädt. Er bittet, diesen Termin zu notieren.

Konsensliste

III. Gemäß Konsensliste wird zugestimmt:

Zwischenbericht SenStadt – II W V 1 (V) – vom 01.10.2025 Haupt

Erschließungsstand der Neuen Stadtquartiere (Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 18.06.2025)

m.d.B. um Fristverlängerung bis Ende November 2025

IV. Gemäß Konsensliste werden zur Kenntnis genommen:

Inneres und Sport

Bericht SenInnSport – IV C 44 – vom 07.08.2025

Vergabe einer externen Beratungsdienstleistung für die Erstellung einer Teilstudie zu sportpolitischen

Aspekten für eine ressortübergreifende Potenzialund Bedarfsanalyse für "Competitive Gaming" und "E-Sport"
gemäß Auflage A. 20 – Drucksache 19/1350 zum

Haushalt 2024/25

- V. Gemäß Konsensliste werden den Unterausschüssen überwiesen: entfällt.
- VI. Gemäß Konsensliste werden den Fachausschüssen zur Verfügung gestellt: entfällt.

VII. Zurückstellungen: entfällt.

Der Vorsitzende Der Schriftführer

Stephan Schmidt André Schulze